



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 19.01.2022 05:55 Uhr | Regina Laudage-Kleeberg

Wiedersehensfest

Jetzt in der dunklen Jahreszeit sind bestimmte Orte besonders schön. Friedhöfe zum Beispiel. Oft brennen auf den Gräbern die Kerzen. Und selbst an trüben Tagen sieht das einfach sehr schön aus. Ich fühle mich dann mit den Menschen verbunden, die ich vermisste, die schon gestorben sind. Und deshalb machen mich diese Friedhofsbesuche sehr glücklich. Sie sind ein Symbol für meine Religion, für die berechtigte Hoffnung aufs Wiedersehen. Und diese Hoffnung habe ich versucht, meinem Sohn zu erklären. Denn der Tod interessiert ihn einfach. Und manchmal sagt er: "Ich möchte jetzt bei Gott sein, damit ich Opa Johannes und die anderen mal sehe." Zuerst erkläre ich ihm dann immer, dass mir wichtig ist, dass er erst mal noch einen großen Teil seines Lebens hier auf der Erde lebt. Und dass er, wenn er dann doch irgendwann mal stirbt, im Himmel ein sehr großes Wiedersehensfest erleben wird.

Mein Sohn ist drei. Er ist zwar fasziniert vom Tod und von Gott, aber ein Wiedersehensfest, das sagt ihm nichts. "Was ist ein Wiedersehensfest", fragt er. Und ich sage: "Naja, du weißt doch, wie das abends ist, wenn ich von der Arbeit nach Hause komme, und ihr an die Tür gerannt kommt. Dann schreit ihr erst mal ganz laut und wild durcheinander und wir umarmen uns und wir erzählen uns ganz schnell ganz viel vom Tag und alle sind ganz aufgeregt. Das ist ein kleines Wiedersehen, einmal am Tag, und wir freuen uns sehr. Ein großes Wiedersehensfest musst du dir ungefähr so vorstellen: Du siehst Menschen wieder, die du nicht nur einen Tag lang nicht gesehen hast, sondern viele Jahre. Und du freust dich wie verrückt, vielleicht weinst du auch, weil du sie so sehr vermisst hast. Und ungefähr so kannst du dir den Himmel vorstellen. Ein Ort, wo die Menschen Wiedersehen feiern. Mit denen, die sie schon lange vermissen."

In wenigen Tagen jährt sich der Todestag meines Vaters zum 14. Mal. Deshalb schaue ich heute sicherlich etwas sensibel auf das Thema. Aber ich glaube wirklich, dass es im Himmel dieses Wiedersehen geben wird. Und wenn ich ehrlich bin: Ich halte mich bis heute daran fest, um den Verlust hier auf der Erde aushalten zu können.